

**BuchBasel**



Veranstaltungsort: BuchBasel, Jazzcampus Club



Angela Lehner  
Foto: © Paula Winkler

## «Leben & Schreiben»

Lesung mit Angela Lehner aus «Vater unser»

**Samstag, 9. November 2019, 11 Uhr**  
**BuchBasel, Jazzcampus Club, Utengasse 15, Basel**

Die Polizei bringt die Protagonistin des Romans in eine psychiatrische Abteilung in Wien. In den Therapiesitzungen erzählt sie dem Psychiater Dr. Korb, warum es so kommen musste. Sie spricht vom Aufwachsen in der erzkatholischen Kärntner Dorfidylle. Vom Zusammenleben mit den Eltern und ihrem jüngeren Bruder Bernhard, den sie unbedingt retten will. Auf den Vater allerdings ist sie nicht gut zu sprechen. Töten will sie ihn, um dadurch den mager-süchtigen Bruder zu retten, der auf einer anderen psychiatrischen Abteilung ebenso «einsitzt». Doch manchmal ist die Frage nach Wahrheit oder Lüge selbst für den Leser nicht zu unterscheiden, der Irrsinn greift im Text um sich und nimmt uns mit auf eine fulminante Reise.

**Angela Lehner**  
geb. 1987 in Klagenfurt, wuchs in Osttirol auf, studierte Komparatistik in Wien, Maynooth und Erlangen, lebt als freie Autorin und Texterin in Berlin. «Vater unser» wurde für die Longlist des Deutschen Buchpreises 2019 nominiert.

**Beginn 11 Uhr**

**Lesung aus «Vater unser»**

Angela Lehner

**Moderation**

Dr. med. Melitta Breznik

**Veranstaltungsort**

**BuchBasel, Jazzcampus Club**

Utengasse 15, 4058 Basel, [www.buchbasel.ch](http://www.buchbasel.ch)

**Tickets**

**CHF 15.– / 12.–**

Vorverkauf via Webseite des Literaturhauses:

[www.literaturhaus-basel.ch/tickets-info](http://www.literaturhaus-basel.ch/tickets-info) und

bei Bider & Tanner AG, Aeschenvorstadt 2, 4051 Basel,

061 206 99 96, [ticket@biderundtanner.ch](mailto:ticket@biderundtanner.ch)

sowie an der Tageskasse (falls verfügbar)

---

Der Leser fühlt sich direkt in den Kopf der kranken, aber auch manipulativen Protagonistin hineingezogen, glaubt ihr, doch wird er bald mit dem Gegenteil von dem konfrontiert, was noch Seiten zuvor eine vermeintliche innere Realität widerspiegelte. Was geschah während der Kindheit, die in Facetten geschildert wird? Wie war denn letztendlich das Verhältnis zum Vater, zur Mutter, die versucht sich um ihre beiden Kinder in der Psychiatrie zu kümmern? Womit haben wir es hier zu tun? Handelt es sich um eine Psychose, eine Borderline-Störung? Haben wir es mit Flashbacks zu tun, die die junge Frau zu immer absurderem Verhalten antreiben? Eine literarische «Tour de Force» durch das Innen- und Aussenleben einer psychiatrischen «Patientin».

Diese Veranstaltung bietet die Möglichkeit einer interdisziplinären Begegnung zwischen Literatur und Psychiatrie und Psychosomatik im Rahmen der Podiumsdiskussion und dem anschliessenden Publikumsgespräch mit der Autorin.

Member of

THE SWISS  
LEADING  
HOSPITALS

Best in class.

**Klinik Schützen Rheinfelden**

**Psychosomatik | Psychiatrie | Psychotherapie**

Bahnhofstrasse 19 | CH-4310 Rheinfelden

T 061 836 26 26 | [info@klinikschuetzen.ch](mailto:info@klinikschuetzen.ch) | [klinikschuetzen.ch](http://klinikschuetzen.ch)